

# Anruf kommt nach drei Jahren

Konzert zu 15 Jahre „Hilfe für Anja“ – Christiane Hörl berichtet, wie ihre Stammzellenspende einen Jungen rettet

**Kirchenthumbach.** (ü) Mehr als zu-frieden ist der Verein „Hilfe für Anja“ mit der Spendenfreudigkeit der Konzertbesucher in der Pfarrkirche. Knapp 1900 Euro legten sie bei der Veranstaltung unter dem Motto „Singen, um zu helfen“ zum 15. Jubiläum in die Körbchen.

In einer kurzen Pause meldete sich Christiane Hörl aus Tremmersdorf zu Wort. In wenigen Sätzen, aber sehr eindrucksvoll, erzählte die Stammzellenspenderin ihre Geschichte. 2001 habe sie sich in Pegnitz typisieren lassen. Drei Jahre später sei ihr telefonisch mitgeteilt worden, dass sie als Spender in Frage komme.

Kurz vor Weihnachten 2004 habe sie erstmals Stammzellen gespendet. Sie habe lediglich gewusst, dass diese für einen kleinen Jungen in Amerika



Christiane Hörl.

bestimmt waren. Um Ostern 2005 habe sie die Nachricht erhalten, dass es zu Komplikationen gekommen sei, sie sollte erneut spenden. Ohne zu zögern, habe sie zugestimmt. Die Spende sei durch Blutwäsche vorgenommen worden.

Parker, der Empfänger, werde in diesen Tagen 14 Jahre alt. Er lebe mit seiner Familie in Alabama, gehe dort zur Schule und mache Sport wie ein ganz normaler Jugendlicher. Seine Mutter Alison habe zu ihr Kontakt aufgenommen, berichtete Hörl. Seither tauschten sie sich regelmäßig per E-Mail und Facebook aus.

## Nur ein kleiner Eingriff

„Es ist schön zu sehen, dass es Parker gut geht.“ So richtig begriffen, was sie durch sie Stammzellenspende erreicht habe, habe sie erst seit sie selbst Kinder habe. Für sie sei es nur ein kleiner Eingriff gewesen, „für Parker war es der Schritt zurück ins Leben. Darum sind Parkers Mama und ich sowie jede andere Mama froh, dass es Vereine wie ‚Hilfe für Anja‘ gibt.“

Die Auswertung einer Typisierung, verbunden mit der Hoffnung, einem an Leukämie erkrankten Menschen das Leben retten zu können, kostet 50 Euro. Die Krankenkassen übernehmen in der Regel diese Kosten nicht. Alleine in den vergangenen zwei Wochen konnten 3000 Menschen typisiert werden. Das sind 15 000 Euro, die der Verein „Hilfe für Anja“ aufbringen muss. „Jetzt sind wir an unsere Grenzen gestoßen“, erklärte Vorsitzender Michael Sporrer am Rand des Konzerts.

Der Verein ist deshalb auf Spenden angewiesen. Sie können auf folgende Konten überwiesen werden: Raiffeisenbank Weiden, BLZ 753 600 11 Nummer 750 7500; Sparkasse Eschenbach, BLZ 753 519 60, Nummer 300 020 765; VR Bank Würzburg, BLZ 790 900 00, Nummer 263 53 80.



Die Sänger und Musiker ließen ihre Stimmen und Instrumente klingen, die Konzertbesucher viele Euro in den Spendenbüchsen des Vereins „Hilfe für Anja“. Bilder: Fürk (2)

Schulen